

Umsetzung der Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO im Rahmen der EFRE-IBW-Förderung

Dieses Dokument enthält Informationen darüber, welche Besonderheiten bei der EFRE-Förderung hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten gelten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Regierung von Schwaben
Fronhof 10, 86152 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 327-01
Telefax: +49 (0)821 327-2289
poststelle@reg-schw.bayern.de

Als übergeordnete Stelle:
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Kontaktdaten des bzw. der jeweilig zuständigen Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Regierung von Schwaben
Fronhof 10, 86152 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 327-2008
datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de

Als übergeordnete Stelle:
Datenschutzbeauftragte
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
datenschutz@stmuv.bayern.de

Als weitere übergeordnete Stelle:
Datenschutzbeauftragte
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28
80538 München
Telefon: +49 (0)89 2162-2395
datenschutz@stmwi.bayern.de

Auf welche Rechtsgrundlage und wofür werden Ihre Daten verarbeitet?

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) einzuhalten. Die jeweils zuständige Bewilligungsstelle ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Die Verpflichtungen aus

der DSGVO, insbesondere die Betroffenenrechte und die Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO, werden von der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle erfüllt.

Regelungen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.stmuv.bayern.de/datenschutz/index.htm> bzw. <https://www.efre-bayern.de/datenschutz/> sowie <https://www.regierung.schwaben.bayern.de/meta/daten-schutz/index.html>.

Wer erhält die Daten zusätzlich bei der EFRE-Förderung?

Im Rahmen von Prüfungen von Förderprojekten oder übergreifenden Prüfungen ist zusätzlich eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- EU-Prüfbehörde im StMWi und EU-Prüfstelle im StMB,
- Europäische Kommission,
- Europäischer Rechnungshof,
- von der EU-Prüfbehörde beauftragte externe Stellen, die Prüfungen durchführen, z. B. Wirtschaftsprüfungsunternehmen und
- von der EU-Kommission beauftragte externe Stellen, die Prüfungen durchführen.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Abwicklung von Zahlungen, dem Abruf von Fördermitteln oder der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU-Kommission erfolgt eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen:

- EU-Bescheinigungsbehörde im StMWi und

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Programmsteuerung, der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU-Kommission, der Programmabwicklung sowie der Bewilligung und Abwicklung von Förderprojekten erfolgt eine Weitergabe von Daten an mehrere der folgenden Stellen:

- Verwaltungsbehörde im StMWi,
- zwischengeschaltete Stellen der Verwaltungsbehörde im StMUV,
- koordinierende Stellen im StMUV und im StMWi sowie
- Bewilligungsstellen in den sieben Bezirksregierungen, das Landesamt für Umwelt, das Wasserwirtschaftsamt München, das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, das Außenwirtschaftszentrum und an die Förderreferate im StMUV und StMWi.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie dem Monitoring und der Begleitung des Förderprogramms ist eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- EFRE-Begleitausschuss und
- externe Beratungsunternehmen oder Institutionen.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Erstellung von Studien zu dem Förderprogramm ist eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- Von der Europäischen Union beauftragte Institutionen, die Studien durchführen, und
- externe Beratungsunternehmen oder Institutionen.

Im Zusammenhang mit parlamentarischen Anfragen, Anfragen des Bundes, der EU sowie weiterer Institutionen können Daten weitergegeben werden. In der Regel handelt es sich aber um aggregierte Daten auf Ebene von Städten/Landkreisen bzw. Regierungsbezirken.

Eine Liste mit den geförderten Vorhaben wird mindestens alle vier Monate auf der Website <https://www.efre-bayern.de/projekte/projekte-a-z/>, die die in Art. 49 Abs. 3 VO (EU) 2021/1060 genannten Daten enthält.

Welche Daten werden in der EFRE-Förderung zusätzlich gespeichert?

Im Fall einer (Ko-)Finanzierung der Förderung mit EU-Mitteln (EFRE) werden folgende potenziell personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung in der sog. FIPS-Datenbank gespeichert:

- Name/Firmenname,
- Postanschrift der Firma,
- Bankverbindung der Firma,
- Ansprechperson(en) in der Firma mit Telefonnummer,
- Branche,
- Finanzierung der vorhabenbezogenen Ausgaben,
- Fördervorhaben (Projektname und kurze Projektbeschreibung),
- Investitionsvolumen,
- Fördersumme und
- Daten zu Auszahlungsanträgen, dem Verwendungsnachweis, Rückforderungen, Wiedereinzahlungen.
- Bei vollelektronischer Abwicklung des Förderprojekts: Authega ID mit Kontaktdaten der Ansprechperson(en)
- Name/Vorname des wirtschaftlichen Eigentümers des Zuwendungsempfängers
- Geburtsdatum des wirtschaftlichen Eigentümers des Zuwendungsempfängers
- Persönliche Steuer-ID des wirtschaftlichen Eigentümers des Zuwendungsempfängers
- Name/Vorname des wirtschaftlichen Eigentümers des Auftragnehmers bei Oberschwellenvergaben
- Geburtsdatum des wirtschaftlichen Eigentümers des Zuwendungsempfängers
- Persönliche Steuer-ID des wirtschaftlichen Eigentümers des Auftragnehmers bei Oberschwellenvergaben
- bei Oberschwellenvergaben, sofern Unteraufträge im Gesamtwert von insgesamt mehr als 50.000 Euro vergeben werden, von den Unterauftragnehmern auf erster Ebene der Unternehmensname und die Steuernummer oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Soweit von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen als Betroffenen nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 (0)89 21 26 72-0

Telefax: +49 (0)89 21 26 72-50

[poststelle\[at\]datenschutz-bayern\[dot\]de](mailto:poststelle[at]datenschutz-bayern[dot]de)

www.datenschutz-bayern.de

Technische Betreuung der Datenbank durch das

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern

St.-Martin-Straße 47, 81541 München

Telefon: +49 (0)89 2119-0

poststelle@ldbv.bayern.de

Der 1st, 2nd und 3rd Level Support wird abgewickelt durch die Firma

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH

Standort Rheinsberg

Gewerbering 44

D-16831 Rheinsberg

Telefon: +49 (0)33931 415-50

NIS.FIPS2021@siemplekamp-nis.com